

Kantorei: Motette von Pitoni zu Psalm 150
Laudate Dominum – Lobet den Herrn

Abkündigungen

(die Gemeinde erhebt sich)

Fürbittengebet

Vaterunser

Segen

(die Gemeinde setzt sich)

Orgelnachspiel

Informationen

Am Freitag, 4. Juni laden wir um 19.00 Uhr zum Evensong mit Mitgliedern des Kammerchors BeneCantemus unter der Leitung von Martin Kondziella in die Friedenskirche ein. Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Simon Kuntze am kommenden Sonntag, 6. Juni um 10.30 Uhr in der Friedenskirche. Ebenfalls am Sonntag findet um 18.00 Uhr der Hochschulgottesdienst der Potsdamer Studentengemeinden in der Friedenskirche statt.

Wir sammeln in diesen Wochen **beide Kollekten** am Ausgang.
Die erste Kollekte ist für die Notfallseelsorge Potsdam bestimmt.
Die zweite Kollekte erbitten wir für die Kirchenmusik an der Friedenskirche.

Liturgie und Predigt: Pfarrer Dr. Götz Doyé
Lektorin: Katharina Doyé
Musik: KMD Matthias Jacob (Orgel/Kantor) und die Kantorei
Kirchdienst: Christian Zedler, Edith und Jürgen Dhein

Wochenspruch: 2. Kor. 13,13 Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!

Predigttexte und Online-
übertragungen der Gottesdienste

www.evkirchepotsdam.de:



Gottesdienst am 30. Mai 2021 - Trinitatis

Orgelvorspiel

Begrüßung

Lesung: EG 756 - Psalm 145

Ich will dich erheben, mein Gott, du König,
und deinen Namen loben immer und ewiglich

Der Herr ist groß und sehr zu loben,
und seine Größe ist unausforschlich

Kindeskinder werden deine Werke preisen
und deine gewaltigen Taten verkündigen.

Gnädig und barmherzig ist der Herr,
geduldig und von großer Güte.

Dein Reich ist ein ewiges Reich,
und deine Herrschaft währet für und für.

Der Herr ist getreu in allen seinen Worten
und gnädig in allen seinen Werken.

Der Herr hält alle, die da fallen,
und richtet alle auf, die niedergeschlagen sind.

Aller Augen warten auf dich,
und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.

Du tust deine Hand auf
Und sättigst alles, was lebt, nach deinem Wohlgefallen.

Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen,
allen, die ihn ernstlich anrufen.

Er tut, was die Gottesfürchtigen begehren,
und hört ihr Schreien und hilft ihnen.

Kantorei: Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist...

Kantorei und Liturg: Kyriegebet und liturgischer Gesang

Tagesgebet – Amen

Lesung der Epistel: Apostelgeschichte 2,42-47

Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet. Es kam aber Furcht über alle Seelen und es geschahen auch viele Wunder und Zeichen durch die Apostel. Alle aber, die gläubig geworden waren, waren beieinander und hatten alle Dinge gemeinsam. Sie verkauften Güter und Habe und teilten sie aus unter alle, je nachdem es einer nötig hatte. Und sie waren täglich einmütig beieinander im Tempel und brachen das Brot hier und dort in den Häusern, hielten die Mahlzeiten mit Freude und lauterem Herzen und lobten Gott und fanden Wohlwollen beim ganzen Volk. Der Herr fügte aber täglich zur Gemeinde hinzu, die gerettet wurden.

Kantorei: Wochenlied EG 139 im Satz von J.S. Bach

Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Licht, mein Leben,
mein Schöpfer, der mir hat mein Leib und Seel` gegeben,
mein Vater, der mich schützt von Mutterleibe an,
der alle Augenblick viel Guts an mir getan.

Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Heil, mein Leben,
des Vaters liebster Sohn, der sich für mich gegeben,
der mich erlöste hat, mit seinem teuren Blut,
der mir im Glauben schenkt das allerhöchste Gut.

Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Trost, mein Leben,
des Vaters werter Geist, den mir der Sohn gegeben,
der mir das Herz erquickt, der mit gibt neue Kraft,
der mir in aller Not, Rat, Trost und Hilfe schafft.

(die Gemeinde erhebt sich)

Kantor: Ehr sei dir, o Herre

Lesung des Evangeliums: Johannes 3, 1-8 (Predigttext)

Unter den Pharisäern gab es einen, der Nikodemus hieß. Er war einer der führenden Männer des jüdischen Volkes. Eines Nachts ging er zu Jesus und sagte zu ihm:

„Rabbi, wir wissen: Du bist ein Lehrer, den Gott uns geschickt hat. Denn keiner kann Zeichen tun, wie du sie vollbringst, wenn Gott nicht mit ihm ist.“

Jesus antwortete: „Amen, Amen, das sage ich dir: Nur wenn jemand von oben her neu geboren wird, kann er das Reich Gottes sehen.“

Darauf sagte Nikodemus zu ihm:

„Wie kann denn ein Mensch geboren werden, der schon alt ist? Man kann doch nicht in den Mutterleib zurückkehren und ein zweites Mal geboren werden!“

Jesus antwortete: „Amen, amen, das sage ich dir: Nur wenn jemand aus Wasser und Geist geboren wird, kann er in das Reich Gottes hineinkommen. Was aus dem Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; und was aus dem Geist geboren ist, das ist Geist. Wundere dich also nicht, dass ich dir gesagt habe: Ihr müsst von Neuem geboren werden. Auch beim Wind ist es so: Er weht, wo er will. Du hörst sein Rauschen, aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er fährt. Genauso ist es mit jedem, der vom Geist geboren wird.“

Kantor: Lob sei dir, o Christe.

Glaubensbekenntnis

(die Gemeinde setzt sich)

Kantorei: von Melchior Franck zu Joh 3, 16

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“

Predigt